

## **Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt 10 betreffend Landeskrankenhaus Gmünd**

Im Zusammenhang mit dem eingebrachten Dringlichkeitsantrag zur Prüfung einer Klagsführung betreffend das Landeskrankenhaus Gmünd wird folgende ergänzende Klarstellung vorgeschlagen:

Der Antrag wird ausdrücklich unterstützt. Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen und der spürbaren Verunsicherung in der Bevölkerung, hinsichtlich der zukünftigen Gesundheitsversorgung ist es jedoch wesentlich, Ziel, Inhalt und Umfang der beabsichtigten rechtlichen Schritte klar zu definieren.

Daher wird angeregt, folgende Präzisierungen festzuhalten:

**Ziel der Klage** (Klagsgrund) ist der Erhalt des Landeskrankenhauses Gmünd als allgemein öffentliches Krankenhaus.

**Gegenstand der Klage (Klagsgegenstand)** ist die Durchsetzung der im Übernahmevertrag zwischen dem Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Gmünd verankerten Standortgarantie eines allgemein öffentlichen Krankenhauses in Gmünd.

Darüber hinaus soll im Rahmen der Klagsführung auch die Einbringung einer **einstweiligen Verfügung** vorgesehen werden. Diese soll sicherstellen, dass – entgegen bereits erfolgter Leistungseinschränkungen und im Sinne des Gesundheitspakts 2040+ – bis zur endgültigen rechtlichen Klärung keine weiteren Verschlechterungen eintreten und der Status quo der medizinischen Versorgung gewahrt bleibt.

Im Zuge der Beauftragung der Kanzlei Kuhn wird angeregt zusätzlichen die Unterstützung und Abstimmung mit Dr. Klaus Perl, Rechtsanwalt der PERL HOLZER Rechtsanwälte GmbH (Am Heumarkt 7/5/64, 1030 Wien), und/oder mit Rechtsanwalt Dr. Riegler, Gastprofessor für Verwaltungsrecht (Wien), zu beauftragen.

## ***SPÖ-Gmünd Gemeinderatsklub***

Der Abstimmungsprozess soll sicherzustellen, dass eine umfassende fachliche Qualität sowie insbesondere die erforderliche Unabhängigkeit in der rechtlichen Beurteilung gewährleistet wird.

Diese Präzisierungen dienen der klaren Ausrichtung der Klagsführung und sollen dazu beitragen die Interessen der Bevölkerung bestmöglich zu vertreten sowie Transparenz und Vertrauen in die Vorgangsweise stärken.

Die Menschen in Gmünd wünschen sich weiterhin ein Krankenhaus in ihrer Stadt, welches eine Gesundheitsversorgung auf hohem Niveau sicherstellt. Doch die Verunsicherung in der Stadt und im gesamten Bezirk ist derzeit groß. Bürgerinitiativen entstehen und vernetzen sich, weil sich die Menschen Sorgen machen – um ihre Akutversorgung und Gesundheitsvorsorge ebenso wie um ihre langfristige medizinische Versorgung.

Klubobmann Thomas Miksch<sup>[L]</sup><sub>[SEP]</sub>

sowie die Stadt- und Gemeinderäte der SPÖ Gmünd